

ABB erhält Energietechnik-Auftrag für Erschliessung der grössten Kupfermine Afrikas

Auftragswert über 32 Mio. US-Dollar - neues Umspannwerk für zuverlässige Stromversorgung

Zürich, Schweiz, 8. August 2013 – ABB hat von Kansanshi Mining PLC, einer Tochter des kanadischen Bergbaukonzerns First Quantum Minerals Ltd. (FQM), einen Auftrag für den Bau eines neuen Umspannwerks und die Modernisierung einer bestehenden Anlage erhalten. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 32 Millionen US-Dollar. Die Umspannwerke sollen die zuverlässige Stromversorgung des grössten Kupferbergwerks Afrikas sicherstellen, das in der Nordwestprovinz von Sambia errichtet wird. Der Auftrag wurde im zweiten Quartal 2013 gebucht.

Die weltweite Nachfrage nach Rohstoffen zählt zu den wichtigsten Wachstumstreibern in Afrika. Ein wichtiger Stützpfeiler der sambischen Wirtschaft ist die Kupferindustrie, die rund 80 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes beisteuert. Die neue Kupfermine wird dazu beitragen, die Stellung Sambias als achtgrösster Kupferproduzent der Welt zu stärken. Das Bergbauprojekt, zu dessen Unterstützung eine völlig neue Stadt errichtet wird, wird zudem neue Arbeitsplätze im Sambesibecken schaffen.

ABB ist mit rund 5.200 Mitarbeitern in über 20 Ländern Afrikas präsent. Das Unternehmen strebt für sein Geschäft in der Region bis 2015 Wachstumsraten an, die mindestens beim Zweifachen des globalen BIP-Wachstums liegen.

„Die Umspannwerke in Sambia werden die Übertragungskapazität erhöhen und die Zuverlässigkeit und Qualität der Stromversorgung des Bergwerks steigern“, sagt Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Mit unseren hoch entwickelten Technologien, unserer Projektmanagement-Kompetenz und unserer umfangreichen Erfahrung sind wir bestens dafür gerüstet, derart komplexe und zeitkritische Projekte erfolgreich abzuwickeln.“

Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts ist ABB für die Planung, das Engineering, die Lieferung und Installation verantwortlich. Zu den wesentlichen Produktlieferungen zählen luftisolierte Hoch- und Mittelspannungsschaltanlagen und Leistungstransformatoren. Das Umspannwerk wird zudem mit IEC 61850-konformen Automations-, Leit- und Schutzsystemen für die Steuerung der energietechnischen Anlagen und die Sicherstellung einer effektiven lokalen Überwachung und Fernüberwachung ausgestattet.

Darüber hinaus liefert ABB Telekommunikationssysteme und photovoltaisch betriebene Repeaterstationen, um die zuverlässige Übertragung von digitalen Signalen über Glasfaserkabel an ein rund 400 Kilometer entferntes Umspannwerk zu ermöglichen.

Das neue Umspannwerk wird einen Hauptknoten in dem neuen 330-Kilovolt-Übertragungsring darstellen, der die Hauptstadt Lusaka und den Kupfergürtel des Landes mit den beiden zentralen Stromübertragungssystemen verbindet. Die neue Anlage wird dazu beitragen, die Spannungsqualität im sambischen Stromnetz zu verbessern. Das Projekt soll 2014 abgeschlossen werden.

Der Bergbaukonzern FQM mit Sitz in Vancouver betreibt derzeit sieben Minen. 2012 lag die Produktion des Unternehmens bei 307.115 Tonnen Kupfer, 36.759 Tonnen Nickel und 201.942 Unzen Gold.

Bitte folgend Sie diesem [Link](#) für Bilder.

Weitere Informationen zu ABB's Afrika Strategie finden Sie [hier](#).

Pressemitteilung



ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: <http://www.abb.com/glossary>

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 6568

media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>